

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/088
öffentlich		
Datum 25.06.2009	Aktenzeichen IV.2.2	Federführend: Frau Mellinger

Betreff

Aktualisierung des Leitbildes der Stadt Ahrensburg und Erweiterung der strategischen Ziel durch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Stadtverordnetenversammlung	13.07.2009	

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage 1 und Anlage 2 dargestellten Grundsatzziele und Maßnahmen sowie das 2005 beschlossene Leitbild (Anlage 3) als Grundlage für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK).

Sachverhalt:

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt wurden von Ende April bis Anfang Juni 2009 in den Fachausschüssen (Finanzausschuss, Bau- und Planungsausschuss, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss, Sozialausschuss, Umweltausschuss) beraten und Stellungnahmen abgegeben.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Beratungen der Fachausschüsse zu den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt keiner Ergänzungen bedürfen und Änderungen bewirken, die sich widersprechen oder sich ausschließen.

Überwiegend handelt es sich um ergänzende Formulierungen, die das definierte Entwicklungsziel bzw. den Projektvorschlag näher erläutern.

Die einzelnen Änderungen und Ergänzungen sind in der Vorlagen-Nr. 2009/066 beschrieben und erläutert (siehe dazu auch Anlage 1 und 2 der genannten Vorlage).

Am 22. Juni 2009 behandelte der Hauptausschuss – als zuständiger Ausschuss für die Koordinierung der Zukunftswerkstatt – die Stellungnahmen und Anregungen der einzelnen Fachausschüsse. Mit dem in der Sitzung gefassten Beschluss empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung, die Grundsatzziele und Maßnahmen – einschließlich der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen – als Grundlage für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) zu beschließen.

Auf Basis des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung über die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt wird dann das Integrierte Stadtentwicklungskonzept erarbeitet und der Entwurf nach der Sommerpause in den Ausschüssen vorgestellt und beraten werden.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Grundsatzziele
- Anlage 2: Maßnahmen und Projektvorschläge
- Anlage 3: Leitbild 2005